

186

Die Postschalter sind geöffnet: an Wochentagen: a) im Sommerhalbjahr von 7 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends; b) im Winterhalbjahr von 8 Uhr vormittags bis 8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: von 7 bezw. 8—9 Uhr vormittags und von 5—7 Uhr nachmittags.

Die Telegramm-Annahme ist geöffnet: täglich im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends. Während der Nachtzeit findet die Telegramm-Annahme in dem Abfertigungszimmer des Postamts in der Rohrbacherstraße — Eingang vom Hofe — statt.

Einschreibbrieffendungen werden auch außerhalb der Schalterdienststunden gegen eine besondere, bei der Einlieferung zu entrichtende Gebühr von 20 Pfg. für jeden Brief zur Beförderung angenommen, wenn zur Zeit der Einlieferung ohnehin ein Beamter bei der Postanstalt in Wahrnehmung von Dienstgeschäften thätig ist. Die Annahme erfolgt bei dem Postamte in der Rohrbacherstraße bis 9 Uhr abends am Telegramm-Annahmeschalter, in der Nacht am Fenster oberhalb des Briefeinwurfs, bei dem Postamte in der Markstallstraße an dem Fenster oberhalb der Briefkastenöffnung. Die letztere Postanstalt ist für die Annahme von Telegrammen auch an Sonntagen von 11—12 Uhr vormittags dem Publikum geöffnet.

Briefkasten befinden sich:

Hauptstraße 221 (Rechtsanwalt Dr. Schulz)	Hauptstraße 96 (Kaufm. Loewenthal)
" 214 (Gasth. z. Eisernen Kreuz)	" 78 (Kaufm. G. Murr)
" 206 (Prinz Karl)	Leopoldstraße 29 (Café-Restaurant Mai)
Marktplatz 10 (Rathaus)	Hauptstraße 16 (Privatm. Lipowsh)
Steingasse 1 (Kaufm. J. Staud Nachf.)	Main-Neckar-Bahnhof (Perron)
Fischmarkt 4 (Kaufm. K. Will)	Bad. Bahnhofgebäude (Perron)
Kettengasse 9 (Bäcker J. Weidner)	Rohrbacherstr. 34 (Gärtner Scheurer)
Neue Schloßstraße 10 (K. Weißgerber)	Bergheimerstraße 43 (Bäcker Krauß)
Blöckstraße 105 (Schulhausgebäude)	Poststraße 2 (Akadem. Krankenhaus)
	Bahnhofstraße (Eisenbahnwerkstätte)

Bei den nachverzeichneten Inhabern amtlicher Verkaufsstellen und bei den Orts- und Landbriefträgern können Postwertzeichen in geringeren Quantitäten bezogen werden:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1) Kaufmann A. Held, Bergheimerstr. 27 | 5) Kaufmann K. G. Otto, Luterefer. 19 |
| 2) " Georg Murr, Hauptstr. 78 | 6) " J. Staud Nachf., Steing. 1 |
| 3) " Wilh. Bürkle, Hauptstr. 116 | 7) " Anton Meister, am Marktpl. |
| 4) " Karl Will, Fischmarkt 4 | 8) " H. Gehalt, in Neuenheim |

Kaiserliches Telegraphenamt.

Rohrbacherstraße 3.

Vorsteher: Herr Karl Krüger, Telegraphen-Direktor	Diemer, Marg. Fromm, Amalie Syffert
Telegraphen-Sekretär: Herr W. Wichmann	Josephine Dühmig, Frau Lina Lutz und Wilhelmine Michaely
Ober-Telegraphen-Assistenten: Herren Jul. Cron, Hermann Lütke und Karl Janisch	Briefträger (Telegraphen-Boten): Gottfried Clormann, Bernhard Erlwein u. Hilfsboten Karl Walz, Alexius Frey
Telegraphen-Gehilfen: Frä. Wilhelmine	

Das Telegraphenamt ist dem Publikum geöffnet: täglich: im Sommer von 7 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends, im Winter von 8 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends.

Stadt-Fernsprecheinrichtung.

Bei der am 20. Oktober 1885 eröffneten Fernsprecheinrichtung für hiesige Stadt und an der Verbindung nach Mannheim sind folgende hiesige Firmen beteiligt. Die Teilnehmer, welche auf die Verbindung nach Mannheim abonniert haben, sind durch ein **Mhm** bezeichnet.

Nr.	Firma:		Nr.	Firma:
28	Albert, Schloßhotel	Mhm	9	Bahnhof, badischer (Güter-Verwaltung)
34	Akademisches Krankenhaus		19	Bahnhof, Main-Neckar (Güter-Exped.)
6	Armitage	} Direktor des Neuenheimer-College.	12	Bentner, Posthalterei
39	"		3	Bürkle, Kaufmann
39 a	"		2	Creditbank, Rheinische
				Mhm